

Ach so gern

Lindemann

Ich kannte viele schöne Damen
Auf dieser schönen weiten Welt
Mit Fug und Recht kann man das sagen
Ich war ein wahrer Frauenheld

Man sagt mir nach, ich wäre schamlos
So herz- und lieblos und frivol
Man meint, ich hätte sie gezwungen - nein
Die Wahrheit liegt dazwischen wohl

Denn ach so gern hab ich die Frauen geküsst
Und doch nicht immer auf den Mund
Ich wollte immer wissen, wie es ist
Und küsste mir die Lippen wund

Ich küsste nicht nur rote Wangen
Ich hatte einfach alles lieb
Man sagt, ich sieche vor Verlangen
Besessen so von Paarungstrieb

Sie meinten, ich wär tief gefallen
In ein Meer von Libido
Man sagt, ich sieche vor Verlangen
Das kann man so sehen oder so

Denn ach so gern hab ich die Frauen geküsst
Und doch nicht immer auf den Mund
Ich wollte immer wissen, wie es ist
Und küsste mir die Lippen wund

Ich nahm sie einfach in die Arme
Und manche hauchte leise "Nein"
Doch ich kannte kein Erbarmen
Am Ende sollten sie es bereuen

Wie das Kaninchen vor der Schlange
Ein kalter Blick, dann biss ich zu
Und das Gift ruft ein Verlangen
Ließe nimmer mich in Ruh

Ach die Frauen, all die treuen
Und manches Herz brach wohl in zwei
Am Ende sollten sie es bereuen
So viele Tränen und Geschrei

Denn ach so gern hab ich die Frauen geküsst
Und das nicht immer auf den Mund
Ich wollte einfach wissen, wie es ist
Und küsste mir die Lippen wund

Ich nahm sie einfach in die Arme
Und manche hauchte leise "Nein"
Doch ich kannte kein Erbarmen
Sollt am End sie glücklich sein
Ba-ba-ram-bam, ba-ba-ram